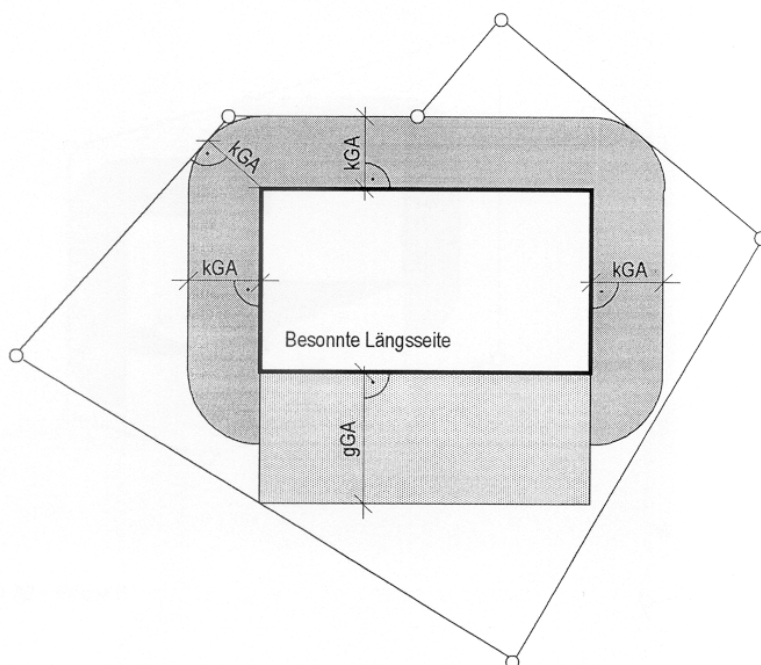


Allgemeine Grenz- und Gebäudeabstände Art. 16 resp. 20

Beispiel:
 Einfacher Baukörper
 kleiner Grenzabstand (kGA)
 grosser Grenzabstand (gGA)



Regeln:

Um festzustellen, ob ein Bauvorhaben die reglementarischen Grenzabstände einhält, werden die min. erforderlichen Abstände von Vorteil als Flächen um den Grundriss des projektierten Gebäudes eingetragen. Die reglementarischen Grenzabstände sind eingehalten, wenn diese Flächen an keiner Stelle über die Parzellengrenze hinausgeht.

Der kleine Grenzabstand (kGA) wird rechtwinklich zur Parzellengrenze gemessen und bezeichnet die zulässige kürzeste Entfernung der Fassade (Umfassungswand) von der Grundstücksgrenze.

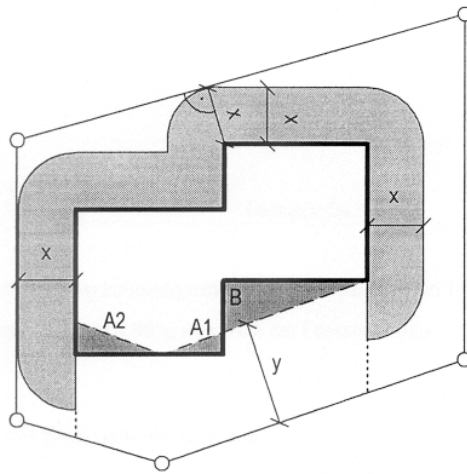
Der grosse Grenzabstand (gGA) wird rechtwinklich zur Fassade gemessen. Die punktierten Flächen dürfen an keiner Stelle über die Parzellengrenze hinausgehen (Grenzabstand) oder die analogen Flächen eines Nachbargebäudes überdecken (Gebäudeabstand).

Grenz- und Gebäudeabstände Art. 16 resp. 20

Beispiel:
Gestaffeltes Gebäude

kGA = x
gGA = y

----- mittlere Abstandslinie (parallel zur Grundstücksgrenze)

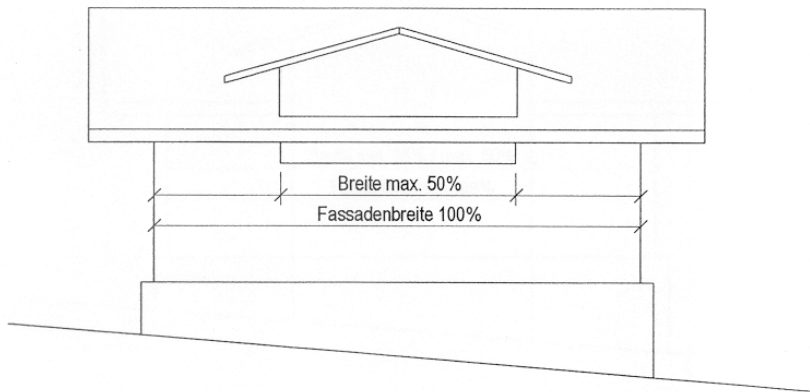


Fläche A1 + A2 = Fläche B

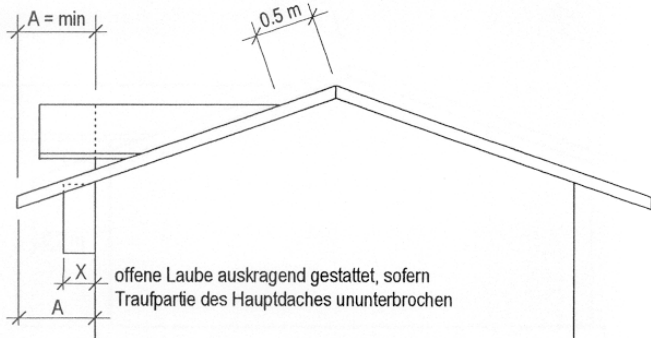
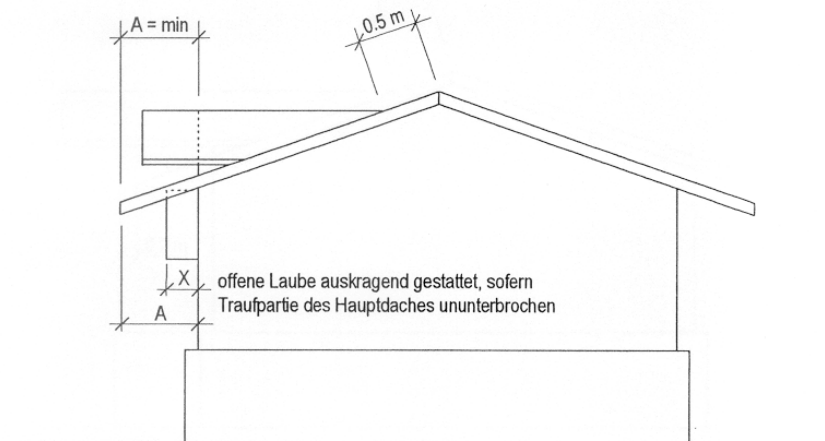


Dachgestaltung

Skizze zu Art. 24, Abs. 3



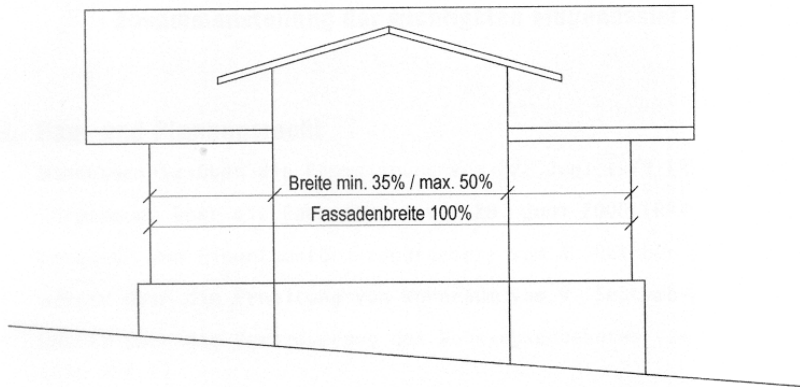
Skizze zu Art. 24, Abs. 2 lit. c



offene Laube auskragend gestattet, sofern Traufpartie des Hauptdaches ununterbrochen

Dachgestaltung

Skizze zu Art. 24, Abs. 3 lit. e



Skizze zu Art. 24, Abs. 3 lit. e

